



NEWSLETTER OKTOBER 2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die neue Landesregierung hat beschlossen, den NRW-Gymnasien die **Rückkehr zu G 9** zu ermöglichen. Neun Jahre Gymnasium – das wird auch an unserer Schule wieder Realität! Denn bereits im vergangenen Schuljahr hat sich gezeigt, dass es dafür im Mariengymnasium auf allen Seiten große Zustimmung gibt. Das neue G 9 soll modern gestaltet werden – mit wirksamer individueller Förderung. Die Umstellung auf G 9 beginnt laut Ankündigung des Schulministeriums **mit dem Schuljahr 2019/2020**. Sie wird dann die **Jahrgänge 5 und 6** des Gymnasiums umfassen. **Somit werden also auch die Kinder, die nach den Sommerferien 2018 ins Mariengymnasium aufgenommen werden, G 9-Schüler sein.** Zukünftig wird G 9 – so steht es im Koalitionsvertrag - auch als **Halbtagsangebot** möglich sein. Über weitere Einzelheiten zur Ausgestaltung von G 9 (z. B. Beginn der 2. Fremdsprache, Aufbau der Stundentafel usw.) werden wir in den Informationsveranstaltungen für die Grundschulleitern (s. unten!) und im nächsten Newsletter informieren können. Das Mariengymnasium wird in der kommenden Stufe 5 weiterhin **die beiden traditionellen Klassenprofile** anbieten: die **bilinguale deutsch-englische Klasse** und die **nicht bilinguale Klasse**. **Ergänzend** gibt es für alle das Angebot des **flexiblen Ganztags**, das einen individuellen Zuschnitt der Übermittagsbetreuung auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Familien ermöglicht – falls gewünscht! Wir sind sicher, damit ein attraktives Bildungsangebot bereitzuhalten!

Schöne Herbstferien wünscht Ihnen und Euch

Wilfried Flichter, Schulleiter

Informationsabende für Grundschulleitern im Mariengymnasium

Donnerstag, 23.11.2017, und Mittwoch, 29.11.2017

Beginn: jeweils 19.00 Uhr in Raum 63 / 64

Ausflug der 5. Klassen ins Irland

Am 12.09.2017 ging es für die 5a, 5b und die 5c los. Um 8:00 Uhr trafen sich die fünften Klassen auf dem Schulhof. Die **Busfahrt zum Irland** dauerte ca. 45 Minuten. An der Kasse mussten wir uns in Gruppen aufteilen. Wir bekamen jeder einen Chip, mit dem wir z.B. mit **Gokarts** fahren konnten. Dann durften wir in kleinen Gruppen losmarschieren. Es gibt im Irland über **80 Attraktionen**, die wir ausprobieren konnten. Als Erstes ging es für die meisten Schüler zu den **Flugzeugen**, in denen sich Rutschen und Disko-Effekte befanden. Außerdem gab es einen **Tower**, von dem aus Rutschen hinunterführten. In der Mitte des Towers befand sich eine Funkanlage, mit der man zu einem Flugzeug funken konnte. Wie der Name schon sagt, gibt es dort **Labyrinth**, in denen man sich leicht verirren konnte. Außerdem gab es dort z.B. ein **Maisbad**, einen **Streichelzoo**, **Hüpfkissen** und ganz viele andere Attraktionen. Viele von uns kannten zwar schon das Irland, aber da es so vielseitig ist, hatten wir alle unseren Spaß. Auch was das Wetter betraf, hatten wir richtig Glück, denn es regnete erst am Nachmittag.



Phil Boas Brinkmann, 5c

Unsere Fußball-Mädchen im Bundesfinale des DFB-Schul-Cups



Für die jungen Fußballerinnen des Mariengymnasiums war **die Teilnahme am Bundesfinale des DFB-Schul-Cups** in der thüringischen Landessportschule in **Bad Blankenburg** ein einmaliges Erlebnis und auch sportlich ein Erfolg. Als **NRW-Landessiegerinnen** in der Wettkampfklasse IV (Jahrgang 2005 und jünger) gelang unserer Schulmannschaft der Gruppensieg gegen die Fußballerinnen aus Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Auch im Viertelfinale gegen das Saarland gingen sie mit 4:2 als Siegerinnen vom Feld.

Erst im Halbfinale unterlagen sie erstmals in diesem Turnier – und zwar gegen die Carl-von-Weinberg-Schule – eine hessische „Eliteschule des Fußballs“. Im Spiel um Platz 3 machte sich dann der Kräfteverschleiß deutlich bemerkbar. Die erste Enttäuschung über die zwei abschließenden Niederlagen hatten die Mädchen aber bald überwunden und freuten sich bei der tollen Abschlussfeier zu Recht über den großartigen **4. Platz beim Finale der besten Schulen Deutschlands**. Genauso freute sich das Betreuerenteam, zu dem **Hannah Wiegink** und **Ann-Christin Schluse (Q1)**, **Edith Heynck** und **Stefan Specking** (Eltern) sowie **Frau Overkamp** und **Herr Klötgen** gehörten.

Die Spielerinnen: **Jessica Hüls (7c)**, **Finja Wesendonk (7d)**, **Sophia Kaczmarek (7c)**, **Jasmin Heynck (6d)**, **Katja Niehues (7b)**, **Shannon Geeshink (6d)**, **Antonia Specking (6d)**, **Leni Rütter (7d)**, **Olivia Kamps (6d)**, **Johanna Geuting (6d)** /aus der Landessiegermannschaft fehlt: **Hannah Roßmüller (6d)**

Burkhard Klötgen

Samstag, 02.12.2017, 9.30 – 13.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium

Begrüßung um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Berliner Platz)

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Berlinfahrt der SV-Vertreter und Jugend- debattiert-Gewinner

Sehr früh ging es am 25.06.2017 zum Dorstener Bahnhof, wo unsere Gruppe - bestehend aus **SV-Mitgliedern** und Gewinnern der schulinternen Runde des Wettbewerbs **„Jugend debattiert“** - in den IC nach Berlin stiegen. Nach der entspannten Zugreise fuhr wir noch am selben Tag zum **Reichstagsgebäude**, wo wir die Glaskuppel besichtigten. Außerdem erfuhren wir interessante Einzelheiten über die Geschichte und die Aufgaben des Bundestages. Am darauffolgenden Tag ging es zum **Bundeskanzleramt** und am Nachmittag zum ehemaligen **Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen**, welches uns von einer ehemaligen Gefangenen gezeigt wurde. Nach einer **Stadtrundfahrt** zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Berlins fuhr wir später wieder ins Hotel zurück. Am dritten Tag unserer Berlinreise standen ein Vortrag im **Bundesministerium für Bildung und Forschung** und eine Führung durch das **Haus der Wannsee-Konferenz** auf dem Programm. Am letzten Abend in Berlin hatten wir die Gelegenheit zu einer Diskussion mit dem **Bundestagsabgeordneten Sven Volmering**, der sich als ehemaliger Lehrer des Mariengymnasiums über unseren Besuch ganz besonders freute. Es war eine sehr informative Reise mit vielen Eindrücken, einem guten Hotel und leckerem Essen.



Felix Schmeink, 9a

DELF – wie immer ein voller Erfolg!

Im letzten Schuljahr haben sich 28 Schülerinnen und Schüler auf die schriftlichen und mündlichen **DELF-Prüfungen** vorbereitet und diese mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. 11 Schülerinnen und Schüler haben das **Niveau A2** und 17 Schülerinnen und Schüler haben das **Niveau B1** mit Erhalt ihres DELF-Diploms vom **Institut Français** attestiert bekommen. Herr Flüchter betonte im Rahmen der Verleihung die besondere Bedeutung dieses französischen Sprachdiploms sowie die ausgezeichneten Leistungen aller Schülerinnen und Schüler. *Félicitations à tous* und *bonne chance* für die nächste DELF-Prüfung!

M. Weirauch



Re-Animate-Europe



Am 11.07.2017 begann für **Lisa Wilges (Q2)** und mich - **Sonja Panofen (Q2)** - die Zugfahrt nach Brüssel. Unser Sowilehrer, **Herr Battenfeld**, hatte uns animiert, an einem **Comic-Wettbewerb zum Thema "Re-Animate-Europe"**, teilzunehmen. Wir wurden daraufhin von der **Friedrich-Naumann-Stiftung** eingeladen, an der Preisverleihung des Wettbewerbs teilzunehmen, auch wenn wir mit unserem Comic nicht unter die Finalisten gekommen sind. Mit Verspätung kamen wir in **Brüssel** an. Im Büro der Stiftung haben wir drei weitere Schü-

lerinnen kennengelernt, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatten. Nach dem informativen Kurzvortrag einer Mitarbeiterin, die uns anschließend während der beiden Tage begleitete, ging es dann zum **Europaparlament**. Dort wurden wir von Susan Schneider, der stellvertretenden Büroleiterin des deutschen **Europaabgeordneten Michael Theurer**, herumgeführt. Unter anderem durften wir bei einer **Ausschusssitzung** zum Thema „**Brexit**“ zuhören. Mit einem Informationspaket des EU-Parlaments unter dem Arm ging es zum Hotel. Von dort aus machten wir uns auf den Weg zum **Belgischen Comic-Zentrum**, wo die **Preisverleihung** des Wettbewerbs stattfand. Nach der Ehrung der Gewinner des Wettbewerbes wurde der Abend mit Musik und Fingerfood abgerundet. Der darauffolgende Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück und einer regnerischen, comicorientierten **Stadtführung**. Gestärkt mit echten belgischen Pommes ging es dann weiter zum **European House of History**. Dort bekamen wir Tablets mit Kopfhörern und konnten uns aussuchen, zu welchen Ausstellungsstücken wir Informationen hören wollten und zu welchen nicht. Schließlich verabschiedeten wir uns im Hotel von allen und traten mit dem Zug die Heimreise nach Bocholt an - mit zwei schönen, ereignisreichen Tagen im Gepäck.

Sonja Panofen, Q2

Sonne, Strand...und jede Menge schöne Erlebnisse



Am 25.09.2017 war es wieder soweit und wir stiegen in **Aalten** in den Zug, der uns an die niederländische Küste brachte. Je näher wir unserem Ziel kamen, umso mehr stieg auch die Anspannung bei den Teilnehmern des **deutsch-niederländischen Schüleraustauschs**. Schließlich hatte man die niederländischen Schülerinnen und Schüler seit dem Hinbesuch ein halbes Jahr zuvor nicht gesehen! Herzlich wurden wir alle in **Noordwijkerhout** empfangen und ein spannendes Programm begleitete uns durch die Woche: **Workshops** in den Fächern Geschichte, Chemie und Biologie standen

ebenso auf dem Programm wie das gemeinsame **Musizieren** und **Teambuilding-Aktivitäten**. Ebenfalls mussten die Schülerinnen und Schüler ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen, als sie in einer **Schnitzeljagd durch die historische Stadt Leiden** viele Stationen ablaufen und Fragen hierzu richtig beantworten mussten. Der Höhepunkt der Woche war sicher der **Tag am Strand**: Hier standen Paddeln auf dem Meer sowie Kiten auf dem Programm. Am Freitag ging eine sehr schöne und intensive Woche zu Ende, an die wir uns sicher alle gerne erinnern werden. Unserer Partnerschule, allen Lehrern und den niederländischen Schülerinnen und Schülern danken wir ganz herzlich für die schöne Zeit und die interessanten Erfahrungen!

Christoph Domnik

Am 08.09.2017 las die deutsche Autorin türkischer Abstammung **Hatice Akyün** vor der **Jahrgangsstufe 9** des Mariengymnasiums über sich und ihr Leben als **Türkischstämmige** in Deutschland. Akyün ist bereits mit drei Jahren mit ihren Eltern und der älteren Schwester nach Deutschland gekommen. Die Familie saß jedoch ihre gesamte Jugend lang auf gepackten Koffern, da ihr Vater nach einer kurzen Zwischenepisode als **Gastarbeiter in Deutschland** beabsichtigte, in die Heimat zurückzukehren. Dadurch entstand für Akyün, die heute als Journalistin arbeitet und jahrelang für eine **Berliner Tageszeitung** eine Kolumne schrieb, eine Situation, in der sie sich zwischen den Stühlen fühlte – **weder der deutschen noch der türkischen Kultur zugehörig**. Aus den fünf Jahren sind für ihren Vater nun 50 Jahre geworden und auch **Akyün fühlt sich heute hier zu Hause**. Sie sitzt kulturell auf beiden Stühlen. Während der doppelstündigen Lesung berichtete sie z.T. über amüsante Episoden, die jedoch auch gleichzeitig zum Nachdenken anregen sollten. Humorvoll bat sie z. B. darum, dass man auf ihren Vornamen „Hatice“ nicht mit „Gesundheit“ reagieren sollte. Es gilt, so Akyün, **kulturelle Unterschiede zu respektieren** und diese als **Bereicherung, nicht als Problem** aufzufassen. Die Schülerinnen und Schüler folgten der Lesung mit großem Interesse. Einige Schüler konnten auch eigene **Erfahrungen mit Migration** und mit den **Unterschieden zwischen der deutschen und ihrer Herkunftskultur** anbringen. Es zeigte sich, dass es am Mariengymnasium eine große kulturelle Vielfalt gibt: Schüler aus dem **Kosovo**, aus **Polen** und aus **Ägypten** meldeten sich zu Wort und trugen dazu bei, dass die Aktualität des Themas deutlich wurde. Zum Schluss appellierte Akyün nochmals an alle, kulturelle Unterschiede als Bereicherung zu sehen, denn **zuerst seien wir alle „Menschen“ und nicht definiert durch die Herkunft**. Weiterhin appellierte sie daran, sich einzubringen, denn nur so könne Demokratie funktionieren. Wir danken Frau Akyün für diese gelungene Lesung!



Claudia Hüntemann / Anja Bucher (Anti-Rassismus-AG)

Unfalldemonstration am 10.10.2017 in Gescher-Estern



Die Schülerinnen und Schüler der Q1 des Mariengymnasiums haben am 10.10.2017 an der jährlichen **Unfalldemonstration** des Kreises Borken auf dem **Fahrsicherheitstrainingsplatz in Gescher-Estern** teilgenommen. Hierbei wurden typische Unfallsituationen durch **Stuntmen** und **Verkehrsexperten** dargestellt und kommentiert. U.a. wurde den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht, wie man **sicher bremst**, warum **Motorrad fahren ohne ausreichende Sicherheitskleidung** so gefährlich ist und wie sich **überhöhte Geschwindigkeit** auf den Bremsweg auswirkt. Ziel der Veranstaltung ist es, jeden einzelnen Zuschauer dafür zu sensibilisieren, wie er mit seinem eigenen Verhalten **erheblichen Einfluss auf die Sicherheit für sich und andere** hat.

Denn: Wer sich im Straßenverkehr nicht richtig verhält, riskiert sein Leben und das seiner Mitmenschen.

Juliane Klein

2. Platz für die Mädchen-Tennisschulmannschaft



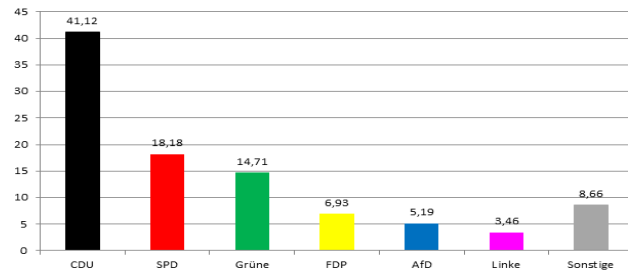
Am 06.10.2017 erzielten die Mädchen der **Tennisschulmannschaft** des Mariengymnasiums den **2. Platz** bei der **Kreismeisterschaft in der Wettkampfklasse II**. Bei sehr durchwachsendem Wetter mussten unsere Mädchen leider eine Niederlage gegen das **St.-Georg-Gymnasium** hinnehmen. Recht umkämpft und spannend waren die einzelnen Spiele gegen das St.-Georg-Gymnasium aber allemal. Als es nach den Einzeln 2:2 stand, mussten beide Teams in die Halle ausweichen. Hier sorgten die beiden Doppel für die Entscheidung. Leider konnte unser Team nicht die entscheidenden Punkte holen. Wir gratulieren den Spielerinnen **Katrin Kurzweil (9a)**, **Sophie Nickel (EF)**, **Sophie van der Linde (EF)** und **Enie Dangelmaier (9a)** zu dem **2. Platz auf Kreisebene**.

Barbara Demming

Schon zum zweiten Mal hat die **Fachschaft Sozialwissenschaften** eine „**Bundestagswahl für Jugendliche**“ organisiert. Damit ist das Mariengymnasium eine der wenigen Schulen im Bocholter Raum, die Jugendlichen das Wählen ermöglicht. Im Rahmen der **Unterrichtseinheit „Wahlen“** wurde den Klassen und Kursen am Mariengymnasium nicht nur der Wahlvorgang transparent gemacht, sondern sie durften **selber wählen**, noch bevor sie offizielle Erstwähler werden. Möglich wurde dies durch die vom **Deutschen Bundestag** ins Leben gerufene „**Juniorwahl**“. Sie bietet Schülern die einzigartige Gelegenheit, mit **originalgetreuen Wahlzetteln** den Wahlprozess hautnah mitzuerleben und ihr Kreuz zu machen, um anschließend das schulinterne Votum mit dem Ergebnis der Bundestagswahl zu vergleichen und auszuwerten. **Alle Politik- und Sowi-Kurse ab der Klasse 9** erhielten dadurch das Privileg, nicht nur ihre Stimme abzugeben, sondern ein eigenes Wahlergebnis für das Mariengymnasium zu erzielen, welches eher die Meinungen der Jugendlichen widerspiegelt. Die Idee entstand aus dem Wunsch der Schüler den Wahlprozess selbst zu durchlaufen und die Politik „live“ in den Klassenraum zu holen. Begleitet wurde die Wahlaktion von politikinteressierten Schülern, die ehrenamtlich als **Wahlhelfer** mitwirkten.

Hier die **Ergebnisse der „Juniorwahl“** am Mariengymnasium:

Johannes Röring (CDU) hätte mit 48,48% das Direktmandat im Wahlkreis Borken II gewonnen (**Ursula Schulte, SPD: 22,5 % / Holger Lordieck, Grüne: 12,55%**). Die Verteilung der Zweitstimmen kann man der Grafik entnehmen.



Text: Sven Battenfeld / Photo: Leo Ludwig

Tage der religiösen Orientierung

Am 20.09.2017 fuhren **28 Schüler der EF** in Begleitung von **Frau Hüntemann** und **Herrn Ebbert** zur **Jugendbildungsstätte Haus Benedikt des Klosters Gerleve**, wo wir herzlichst empfangen wurden und die neuen Zimmer beziehen konnten. Nach einer kleinen **Geländetour** ging es auch schon mit unserer ersten Themeneinheit los, in der wir uns für das Thema „**Liebe, Beziehungen und Sexualität**“ entschieden haben. Jeden Tag hatten wir die Möglichkeit die **Gebete** in der Klosterkirche zu erleben, welche auch einige Schüler nutzten.



Auch am Donnerstag setzten wir uns weiter mit dem ausgewählten Thema auseinander. Was ist Liebe? Wie gehören Liebe, Sexualität und Partnerschaften zusammen? Zusätzlich besuchte uns am Abend **Abt Laurentius** und erzählte uns viele interessante Dinge über das **Leben als Mönch**. Alles in allem war es ein erlebnisreicher und informativer Aufenthalt, geprägt von Spielen, Aktionen und intensiven Gesprächen.

Johannes Meteling, Jonathan Ersel, Felix Schmeink, alle EF

Erasmus+ - Treffen in Lettland

Am 20.09.2017 stehen Jugendliche aus **Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Lettland** und **Deutschland** auf der Bühne des Kulturhauses in **Lubāna / Lettland** im Kreis und singen mit tränenüberströmten Gesichtern. Wie es dazu kam? Für uns Deutsche - **Tim Beume, Luca Hemmers, Lina Romhi, Nell Tornow (Q1)** mit **Frau Brune-Berns** und **Frau Üffing** - ging es am Freitag zuvor mit dem Flug von Düsseldorf nach Riga. Dort wurden wir in einem Hotel untergebracht, in dem wir am nächsten Morgen freundlich begrüßt und mit den Teilnehmern der anderen Länder bekannt gemacht wurden. In **multinationalen Teams** haben wir dann ein **Stadt-Quiz** gelöst. Am Abend fielen wir mit schmerzenden Füßen ins Bett. Auf dem Weg in das kleine Dorf **Lubāna** erhielten wir am Sonntag im **Lettischen Ethnografischen Freilichtmuseum** eine Einführung in traditionelle lettische Spiele. In Lubāna angekommen wurden wir auf unsere **Gastfamilien** verteilt. Am nächsten Tag begann dann das Arbeitstreffen unseres **Erasmus+ - Projektes „EduCareFully“**. Im Mittelpunkt der **Projektarbeit** standen die Themen **„Sport“** und **„gute Ernährung“**; zugleich wurden wir angeleitet, mit Software verschiedener **digitaler Medien** zu arbeiten. Während der Projektwoche bildete sich aus den Jugendlichen aller beteiligten europäischen Länder ein tolles Team und abends hatten wir viel Spaß bei **Tanz und Gesang**. Am letzten Abend vor der Abreise leerte sich der Saal und die Musik spielte nur noch für die Projektschüler und einige Gastgeschwister. Und dann kam das eine Lied, das wir während der Zeit in Lettland immer wieder gehört hatten, und wir sangen mit, wobei wir realisierten: In nur fünf Tagen hatten wir **Freunde** gefunden und würden mit höchster Wahrscheinlichkeit nie wieder alle zusammen sein. Und so kamen wir zu der oben beschriebenen Situation. Deshalb sagen wir: **Gracias, Grazie, Obrigado, ευχαριστώ, Pateikties!** Danke für diese wunderbare Erfahrung!



Nell Tornow, Lina Romhi (Q1)

Elternvertreter/innen in den Fachkonferenzen 2017 / 2018

Fach:	Elternvertreter/innen:
kath. Religion	-
ev. Religion	-
Deutsch	Frau Simone Gevers, Herr Ludger Schmeink
Geschichte	Herr Thomas Schaffeld, Herr Ludger Schmeink
Erdkunde	Frau Nicole Krasenbrink
Erziehungswissenschaft	-
Sozialwissenschaften/Politik	Herr Thomas Behrens
Englisch	Frau Esma Buran, Frau Elke Capell-Knorr, Herr Gerd Leson, Frau Kerstin Nickel
Französisch	Frau Elisabeth Ersel, Frau Sabine Sauret, Frau Katja Wiegink
Latein	Herr Gerd Leson, Frau Karin Verhasselt
Niederländisch	Frau Elisabeth Ersel, Frau Katja Wiegink
Mathematik	Frau Nicole Besten, Herr Theo Bleker, Herr Gerd Leson, Frau Beate Lippe
Physik	Herr Levin Vogt, Herr Theo Bleker
Biologie	Herr Thomas Behrens, Frau Kathrin Sevink
Chemie	Frau Annette Dünck-Kerst
Informatik	Herr Frank Lewitz, Herr Christian Kruse
Musik	Frau Elisabeth Ersel, Frau Beate Lippe
Kunst	-
Sport	Frau Beate Koch , Herr Gerd Leson
Ernährungslehre	-
Philosophie	-



Die diesjährige SV-Fahrt führte alle Klassen- und Jahrgangsstufensprecher vom 10.10. bis 11.10.2017 nach Burlo ins **Kloster Mariengarden**. Nach einem kurzen Kennenlernen wurde in Kleingruppen sehr motiviert und mit vielen guten Ideen an verschiedenen Themen gearbeitet.

Wie in jedem Jahr wurde hier für die Klassensprecher der fünften und sechsten Klassen ein **Klassensprechertraining** durchgeführt. Eine andere Gruppe plante die nächste **Mittelstufenparty** und die Q2 brachte der EF die **Arbeit der einzelnen Abitur-Komitees** näher.

Des Weiteren wurde an **folgenden Themen** gearbeitet:

Gestaltung des Oberstufen- und SV-Raums, Ausbau der Klausenhof-Kooperation in Form eines Patensystems, Planung eines möglichen Erste-Hilfe-Kurses für die EF, Anschaffung von Pausenhof-Spieletonnen für jede Klasse der Jahrgangsstufen 5 - 7 sowie Erweiterung der „Pfandaktion“ um die „Deckelaktion“ und Durchführung der nächsten DKMS-Stammzellen-Registrierung .

Nach viel Spaß und produktiver Arbeit hofft die SV, dass die erarbeiteten Ideen gut umgesetzt werden können, um das Schulleben positiv zu beeinflussen.

Informationen zu den aktuellen Aktionen der SV:

„Deckelaktion – 500 Deckel gegen Polio“:

In den nächsten Tagen wird im Eingangsbereich unserer Schule neben der Pfandtonne eine Deckeltonne aufgestellt, in der Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen oder Getränkekartons gesammelt werden.

Jeder Schüler und Lehrer ist herzlich dazu eingeladen, die abgeschraubten Kunststoffdeckel in die Tonne zu werfen und diese für einen guten Zweck zu spenden. Denn pro 500 Deckel wird durch einen organisierten Verein eine Impfung gegen Kinderlähmung (Polio) realisiert.

„Oberstufen- und SV-Raum-Gestaltung“:

Nach den Herbstferien werden beide Räume mit Regalen, Couchtischen und Sitzkissen ausgestattet. Für die Übernahme der Kosten danken die Marienschüler dem Förderverein sehr herzlich.

„Spieletonnen für die Klassen 5, 6 und 7“:

Jede Klasse der Stufen 5 -7 wird in Kürze mit einer Spieletonne ausgestattet. In dieser Tonne wird sich eine „Basisausstattung“ für Spielmöglichkeiten während der großen Pausen befinden. Die SV wird sich in den nächsten Wochen um die Ausstattung dieser Spieletonnen bemühen. Falls Ihr/ Sie mögliches Spielmaterial (Plastikbälle, Tischtennisschläger, Springseile, etc.) spenden möchtet bzw. möchten, würde sich die SV sehr über Eure/ Ihre Unterstützung freuen.

Tanja Overkamp

Busbegleiterprojekt

Auch in diesem Schuljahr helfen Schülerinnen des Mariengymnasiums, in den Schulbussen **Streit zu schlichten** und dort so zu einem **besseren Miteinander** beizutragen. Hierzu haben sie schon vor den Sommerferien an einer **zweitägigen Schulung** teilgenommen, in der sie u.a. mithilfe von Rollenspielen darauf vorbereitet wurden, **Konflikte in Schulbussen zu lösen**. Zu Beginn des neuen Schuljahres bekamen **Hannah Biermann, Hannah Nienhaus, Henrike Schapfeld** und **Leonie Schluse (alle 9d)** dann im Ratssaal des Rathauses vom **Ersten Stadtrat Thomas Waschki** ihre Urkunden und Ausweise als neue Busbegleiterinnen überreicht.

Vielen Dank für euer Engagement!

Juliane Klein

Wichtige Termine

23.10. – 04.11.2017	Herbstferien
13.11.2017	Studientag (unterrichtsfrei) (Pädagogischer Fortbildungstag des Kollegiums)
23.11.2017	Informationsabend für Grundschulleitern (19.00 Uhr in Raum 63 / 64)
29.11.2017	Informationsabend für Grundschulleitern (19.00 Uhr in Raum 63 / 64)
02.12.2017	Tag der offenen Tür (9.30 – 13.00 Uhr) (Beginn: 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus)

